





Französische Art de Vivre

Im Sofitel Frankfurt Opera sorgen auch die Akustikdecken für Wohlfühlstimmung

Im Sofitel Frankfurt Opera verspürt man französisches Flair. Das 5-Sterne-Haus empfängt den Gast in der Lobby mit einem architektonisch beeindruckenden Galeriegeschoss. Sowohl der Empfangsbereich, als auch die Bar, der Ballsaal und die Konferenzräume sind mit einer schallabsorbierenden Akustikputzdecke aus dem Hause Vogl Deckensysteme versehen worden.

Im Zentrum „Mainhattans“ – gegenüber der Alten Frankfurter Oper – fällt es sofort auf: das Luxushotel Sofitel Frankfurt Opera. Geprägt wird es von der Handschrift des internationalen Designbüros Studio Hertrich & Adnet. Eingebettet in die Umgebung der Liesel-Christ-Anlage ist es nicht weit zur internationalen Wirtschafts- und Finanzwelt.

Architektonisch verbindet das Hotel historische Stilelemente und klassische Materialien, wie eine Natursteinfassade, die von bodentiefen Fenstern geprägt wird. Im Inneren spiegelt das luxuriöse Stadtpalais einen individuellen Glanz wider. Das repräsentative Objekt trägt die Handschrift des namhaften Pariser Innenarchitekten Nicolas Adnet. Das von ihm bis ins kleinste Detail durchdachte Lichtkonzept zieht sich wie ein roter Faden durch die Räumlichkeiten. Der Vorentwurf, die Entwurfs- und die Genehmigungsplanung oblag dem Architekturbüro Tilman Lange Braun & Schlockermann Architekten GmbH BDA, Frankfurt am Main.

Purer Luxus

Das Designkonzept in der Lobby zeichnet sich durch perfekt aufeinander abgestimmte Gold-, Braun- und Schwarztöne aus. Die weiße Wandholzvertäfelung bildet einen harmonischen Kontrast zum dunklen Holzboden mit einem Teppichornament. In dieser stilvollen Ruhezone, dessen Mobiliar zeitlose Eleganz ausdrückt, schwebt über dem Galeriegeschoss ein ovales Designelement. Eingerahmt wird das harmonische Ambiente der Lobby von weißen Säulen, die sich über das gerundete Galeriegeschoss fortsetzen. Wer hier Platz nimmt, genießt die ruhige Atmosphäre unter einer schallabsorbierenden Akustikputzdecke. Treffpunkt am Abend ist die Bar. Eine angenehme Lichtinszenierung verströmt ab-

solute Wohlfühl-Atmosphäre. Betont wird das Raumambiente durch das stimmige Zusammenspiel von Farben, Accessoires und das im englischen Stil gehaltene Mobiliar.

Im Hochparterre befindet sich der 320 Quadratmeter große Ballsaal, dessen Wände in Weiß oder schwarz-weißer Musterung einen tollen Kontrast zum dunklen Teppichboden bilden. Abgeschlossen wird der Raum durch eine Decke mit zwei eingefassten Oberlichtern, die das Tageslicht hineinleiten. Vis á vis liegen drei Meetingräume sowie eine Bibliothek, die sich durch ihren modularen Wandaufbau individuell auf die jeweiligen Nutzungsbedürfnisse anpassen lassen.

Spachtelfrei mit VoglToptec

Insgesamt wurden rund 1.000 Quadratmeter Fläche mit Akustikputzsystemplatten vom ausführenden Trockenbauunternehmen Interakustik GmbH verlegt. Dazu erklärt Produktmanager Benedikt Roos: „Die Konferenzräume im Hochparterre erhielten Ultraschallplatten mit einem Lochflächenanteil von 33,9 Prozent.“ Der verantwortliche Projektleiter Heiko Loch (Interakustik GmbH) ergänzt: „Mit den Trockenbauarbeiten begannen wir im Frühjahr 2016 und konnten diese im September 2016 mit einem sehr guten Deckenergebnis abschließen.“ Der Vorteil dieser hochwirksamen Gipskartonplatten liegt auch in ihrer hohen Verarbeitungssicherheit.

„Die um- und quer verlaufenden Schraubstege fungieren praktisch als integrierte Verlegeanleitung“, so Roos und ergänzt: „Überzeugend ist auch der sehr hohe Lochflächenanteil dieses Produkts, welcher einen besonders hohen Schallabsorptionsgrad ermöglicht. Dazu sind noch alle Komponenten perfekt aufeinander abgestimmt.“

Ästhetische Deckengestaltung

Da die Decke ein wesentlicher Bestandteil integraler Innenarchitektur ist, muss sie hohen Ansprüchen in ästhetischer wie

Treffpunkt am Abend ist die Bar. Eine angenehme Lichtinszenierung verströmt absolute Wohlfühl-Atmosphäre (Foto: Stefan Marquardt)

auch akustischer Hinsicht gerecht werden. Die heutige Innenarchitektur setzt verstärkt auf eine Deckenausführung mit schallabsorbierenden Akustikputzdecken.

In Bar, Lobby und Ballsaal wurden Akustikputzsystemplatten mit einem Lochflächenanteil von 22,9 Prozent installiert. Auf rund 600 Quadratmetern trägt diese Deckenlösung zu einer deutlichen Verbesserung der Raumakustik bei. Bauherren, die sich für dieses Produkt entscheiden, erhalten ein hohes Maß an Ergebnissicherheit. Der Vorteil für den Anwender: Aufgrund der schnelleren und wirtschaftlicheren Verarbeitung entfallen das aufwendige Verspachteln der Schrau-

benköpfe und auch die typischen Nachteile der Spachtelkanten. Zugleich wird durch den hohen Lochflächenanteil in allen Räumen die akustische Wirksamkeit perfektioniert.

Beendet werden die Trockenbauarbeiten mit dem Auftragen des Akustikputzes. Heiko Loch sagt dazu: „Wir entschieden uns für den dekorativen Akustikspritzputz Nano SF mit einer Korngröße von 0,5 bis 0,8 Millimetern. Wir waren von den Systemkomponenten von Vogl sehr begeistert, da alles optimal aufeinander abgestimmt ist.“

Zeitlose Eleganz und eine ästhetische Deckengestaltung zeichnen das 5-Sterne-Haus Sofitel Frankfurt Opera aus. ■

In dieser stilvollen Ruhezone, dessen Mobiliar zeitlose Eleganz ausdrückt, schwebt über dem Galeriegeschoss ein ovales Designelement (Foto: Stefan Marquardt)

